

Jongleur - News



Einladung zur Silvester-Sportparty

Auch dieses Jahr möchten wir uns wieder gemeinsam auf den Jahreswechsel einstimmen. Deswegen findet traditionell am 31. Dezember 09 von **11.00 bis 15.00 Uhr** in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule in Uelzen unsere Silvester-Sportparty statt. Wir freuen uns über eine große Beteiligung, sowie über mitgebrachte Salate oder ähnliches. Ansonsten denke nur jeder an seine Jongliersachen, bequeme Kleidung, Besteck, Teller und Tasse.

Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen mit uns an diesem Tag zu essen, klönen, feiern und vieles mehr!
Der Vorstand

Vereinsgrößen nach der Statistik des KSB Uelzen vom 16.02.09

1	Verein für Leibesübungen Suderburg e.V.	1214
2	VfL Sportfreunde Böddenstedt e.V.	604
3	Sport Jongleure Dreilingen e. V.	407
4	Männerturnverein Gerdau v. 1921 e.V.	246
5	Turn u. Sportverein Hösseringen e.V.	241
6	Schützenverein Bohlsen e. V.	167
7	Schootenring Hösseringen e.V.	114
8	SV Hamerstorf	80
9	Schützen-Club v. 1972 Eimke e.V.	53
10	Schützenclub Suderburg von 1969 e.V.	43
11	Bogenschützen Gerdau e.V.	38
	Gesamt:	3207

Termine 2010!

26. Februar 2010:	Theaterabend im Ilmenau-Theater, 19.00 Uhr
14. März 2010:	Mitgliederversammlung in Eimke, 15.30 Uhr
19. Juni 2010:	Vereinsfest in Wichtenbeck, 15.00 Uhr
08. August 2010:	Radtour
31. Dezember 2010:	15. Silvester-Sportparty

Jahresrückblick 2009

15 Jahre Sport Jongleure – das Jahr 2009 war ein kleines „**Jubiläumsjahr**“. Der junge Sportverein in der Gemeinde Eimke ist längst zu einer festen Einrichtung geworden, die über die Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus bekannt ist. Erstmals ist die Mitgliederzahl nicht mehr angestiegen und von 419 im letzten Jahr auf 407 Mitglieder gesunken. In unserer Region gehört der Dreilinger Sportverein zu den größeren Vereinen, die im Kreissportbund organisiert sind und sehr gut betreut werden. (Siehe auch Auszug aus der KSB-Statistik).

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des **KSB Uelzen** mit seinem Vorsitzenden Jürgen Wöhling. So hätten wir beispielsweise ohne die Ausbildungsarbeit in Uelzen nicht so viele hervorragende Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die als wichtigste Säulen der Vereinsarbeit unsere Mitglieder betreuen. Im November haben sechs **neue Übungsleiterinnen** das erste Drittel ihrer Ausbildung beendet: Sigrid Hachmeister, Henrike Tiede, Heide Kölle, Anna-Maria Hinrichs, Annika Grobecker und Ilka Hildebrandt. Sie bringen sich schon jetzt tüchtig in unsere Vereinsarbeit ein und werden nach der Ausbildung sicher mit vielen neuen Anregungen die Teilnehmer in ihren Gruppen erfreuen.

Im Juni feierten viele **Dreilinger und Niebecker** mit mehr als 100 Vereinsmitgliedern das „**Jubiläumfest**“ auf dem schönen Dreilinger Dorfplatz. Hier zeigten die Jongleure bei einem großen Auftritt ihren hohen Ausbildungsstand. Selbstverständlich durften aber auch alle Anfänger ihr Können zeigen. Bei den Jongleuren wird schließlich niemand ausgeschlossen. Der Klönschnack und Meinungs austausch kam bei Kaffee und Kuchen, bei sportlichen Herausforderungen wie z.B. dem Schlappseilbalancieren und später beim Grillen nicht zu kurz. Mit Livemusik von Ulrich Wellmann endete die stimmungsvolle Feier erst gegen Mitternacht.

Den besonderen Leistungstand unserer Einradfahrer zeigten die „**Magic Wheels**“ bereits im Januar unter der Leitung von Saskia Grobecker beim AZ Presse-Cup in Uelzen. Die **Jongleure** hatten wieder zahlreiche Auftritte auch außerhalb des Landkreises, z.B. in Weyhausen. Die **Läufer und Walker** vertraten die Sport Jongleure oft mit großer Teilnehmerzahl und sehr erfolgreich auf vielen Laufveranstaltungen. Schon im Februar glänzte Nina Carstens als **Crosslauf-Kreismeisterin 2009** für unseren Sportverein und zeigte, dass Jongleure auch Laufen können. Unser **Lauffreileiter** Dirk Schröder blickt in seinem Bericht auf die Saison 2009 zurück.

Die Vereinsarbeit wurde von 10 ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern mit ihren Helferinnen und Helfern getragen. Die hohe Qualität dieser Arbeit ist mit den neuen Übungsleiterinnen auch in Zukunft sichergestellt. Bereits im Januar übernahmen Sigrid Hachmeister und Henrike Tiede die bisherige „**Fit-Dance**“ Gruppe von Susanne Ebeling. Diesen Sportlerinnen steht jetzt eine Hallenzeit in Gerdau zur Verfügung. Nach anfänglichem Treffen im Feuerwehrgemeinschaftshaus in Eimke und anschließendem Üben im Bullenstall bei Hans-Hermann Riggert kann jetzt kostenlos eine richtige Sportstätte mit geeignetem Fußboden, Sanitär- und Geräteräumen genutzt werden. Die Gemeinde Gerdau und die Samtgemeinde Suderburg hatten lange bittere Auseinandersetzungen und Streitereien um die **Dorfgemeinschaftsanlage** mit Turnhalle in Gerdau. Die einvernehmliche und friedliche Beendigung des Streites gelang mit Hilfe unseres Sportvereins. Die Gerdauer Turnhalle befindet sich seit 2009 im Eigentum der Samtgemeinde,

die Hallenvergabe ist damit nicht mehr alleinige Sache des MTV Gerdau. Bei der Hallenvergabe haben Vertreterinnen unseres Vereins eine Hallenzeit am Donnerstag „erkämpft“. Leider war eine Übungszeit am Dienstagabend nicht möglich.

Am Dienstagvormittag hat der neu gegründete **Jongliertreff 60+** seine Übungszeit, erstmalig am 21. April in der Turnhalle in Gerdau. Nach der Gründung am 10. Februar 2009 in Eimke in unserem Vereinslokal Hotel Wacholderheide wurden die Gruppe hier kostenfrei über zwei Monate beherbergt. Ein herzliches Dankeschön geht an Petra und Walter Brokmann. Ältere Eimker können sich bestimmt daran erinnern, dass diese gastliche Stätte in früheren Zeiten als Dittmers Gasthaus ihren Saal vielen Turnern zum Sporttreiben zur Verfügung gestellt hat. Ich weiß es nur aus Erzählungen meiner längst verstorbenen Mutter. Unsere Vereinsarbeit ist durchaus als Weiterführung bzw. Wiederaufnahme des Sportangebotes vom Turn- und Sportverein Dreilingen Wichtenbeck Eimke zu sehen, der auf seiner Mitgliederversammlung am 1.11.1972 seine Auflösung beschloss. Beim Amtsgericht erfolgte die entsprechende Eintragung unter der Vereinsregister-Nr.497 am 20. November 1972. Als Liquidatoren des **TUS Dreilingen** wurden eingetragen: Bauer Wilfried Niemann, Dreilingen; Bauer Albert Carstens, Wichtenbeck; Lehrer Erhard Küttner, Dreilingen und Ewald Dammann, Dreilingen. 22 Jahre danach, fast auf den Tag, wurde der neue Sportverein, die Sport Jongleure Dreilingen, am **16. November 1994** in Eimke gegründet. Die **Gründungsversammlung** leitete ein Dreilinger, der stellvertretende Bürgermeister Johann-Heinrich Bergmann. Die inhaltlichen Angebote haben sich allerdings sehr geändert, sie sind innovativ und reagieren auf die Herausforderungen der veränderten Lebens- und Arbeitswelt, besonders für Kinder und Senioren.

Beim **Kinderturnen** kann Tanja Grobecker aus beruflichen Gründen nicht mehr dabei sein. Ihr sage ich besonders Danke, da sie dieses wichtige und tolle Vereinsangebot vier Jahre lang mit gestaltet und getragen hat. Bärbel Brakenhoff hat diese große Aufgabe jetzt allein übernommen. Sie wird erfreulicherweise von ihren Kindern Kerstin Daniela und Jan Niklas tatkräftig unterstützt. Vielen Dank!

Unsere **Walker** werden seit 2005 von Ruth Schröder bestens betreut. Die noch sehr junge Walking-Gruppe am Samstag erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wird wegen der vielen Plattschnacker auch schon mal „**Walk up Platt**“ genannt. Wer also ganz nebenbei Platt sprechen lernen oder hören will, ist herzlich eingeladen, mal zu schnuppern.

Die **Sportabzeichenabnahme** und die damit verbundene Verwaltungsarbeit erfordert viele, viele Stunden auf dem Sportplatz, im Schwimmbad und vor allem auch am Schreibtisch. Diese Arbeit leisten Klaus-Dieter und Elisabeth Johannes bereits seit 1996! Auch für Nachzügler haben sie immer ein Herz. Auf dem **Sportehrentag** in Bad Bevensen konnte Elisabeth die Auszeichnung für zwei dritte Plätze in der Jugend- und Frauenwertung entgegennehmen.

Ein Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit war auch 2009 die **Kooperation Schule/ Verein** im „Aktionsprogramm für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein in Niedersachsen“, das bereits 1996 vom Niedersächsischen Kultusministerium und dem Landessportbund Niedersachsen beschlossen wurde. Die Sport Jongleure kooperieren seit Beginn des laufenden Schuljahres mit der Grundschule Veerßen und mit der Grundschule Gerdau seit Beginn des Schuljahres 2008/09. Mit der

Hardautal-Schule in Suderburg kooperieren die Sport Jongleure bereits seit dem Schuljahr 2003/04. Die Kooperation mit dem HEG begann bereits am 28. Januar 1999 mit dem Übungsleiter Jendrik Johannes. Nach über 10-jähriger Zusammenarbeit ist in diesem Schuljahr die Kooperation auf zwei Gruppen mit den derzeitigen Übungsleitern Tobias Hebestreit und Dennis Pruszynski erweitert worden. Die langjährige, ununterbrochene Kooperation mit der **Pestalozzi-Schule** begann am 14. Oktober 2000 und endete mit Ablauf des Schuljahres 2008/09, weil sich nur noch einzelne Schüler beteiligten. Ich bedanke mich bei der Schulleiterin Petra Dehning für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und besonders dafür, dass sie „ihre Schule“ weiterhin als Übungsstätte zur Verfügung stellt.

Die tolle **Sommerradtour** zeigte wieder Mal das harmonische Miteinander auch außerhalb der Sportgruppen, den „familiären Zusammenhalt“ in Verein. Vielen Dank den Organisatoren, Danke Familie Wehran.

Unsere erfolgreiche Vereinsarbeit fand öffentliche Anerkennung. Ines Grobecker erhielt am 7. Februar die **Ehrennadel der Gemeinde** Eimke auch für ihren Einsatz im Sportverein neben der ehrenamtlichen Arbeit in der Kirchengemeinde. Der 1. Vorsitzende wurde auf dem Sportehrentag am 14. Februar durch den Landrat mit der **Ehrengabe des Landkreises** ausgezeichnet.

Über das Vereinsgeschehen wurde jetzt schon über ein Jahr lang sehr zuverlässig aktuell und umfassend auch mit vielen Fotos durch die **Vereinshomepage** informiert. Elisabeth hat sie erarbeitet und am 14. September 2008 ins Netz gestellt und sie seither bestens betreut. Viele Glückwünsche und anerkennende Schreiben haben das Gästebuch erreicht. Herzlichen Dank Elisabeth.

Mit der vorliegenden 64. Ausgabe der Jongleur-News erreicht die Leser in diesem Jahr die 4. Ausgabe unserer Vereinszeitung, in vielen Fällen bereits als elektronische Post. So erhalten auch uns **treu gebliebene Mitglieder** in den USA, in Hamburg, München, Rotenburg oder Dresden hier einen Gruß aus der Heimat mit den besten Wünschen für das neue Jahr und der Bitte, vielleicht mal was von sich hören zu lassen oder auch einen Beitrag in der Jongleur News zu veröffentlichen. Thommis Trick Training ist eine Bereicherung unserer Zeitung. Danke Thomas Waltje, Dank auch an alle, die Beiträge geschrieben haben. Danke Julia und Uwe, nur mit eurem Einsatz sind 2009 vier Ausgaben erschienen.

Dank sage ich aber auch meinen **Vorstandskollegen und -kolleginnen**, die mich über das Jahr mit konstruktiver Kritik begleitet haben. Sie leisteten engagierte ehrenamtliche Arbeit ohne jegliche Aufwandsentschädigung. Mein Dank geht an alle, die die Vereinsarbeit unterstützt und getragen haben als **Helfer** in den Übungsgruppen oder bei Festen, bei Zeltauf- oder -abbauarbeiten, bei Fahrten zu Auftritten oder Gesprächen zu Problemlösungen. Danke sage ich allen **Beitragszahlern**, insbesondere denen, die uns treu bleiben auch wenn sie die Vereinsangebote nicht wahrnehmen bzw. gar nicht wahrnehmen können. So werden wir auch in den nächsten Jahren mit den sehr geringen Beiträgen unseren Sportverein weiterführen können.

Allen Sportkameradinnen und Sportkameraden wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2010.

Euer

Wilhelm Johannes

Fit-Dance

Hurra, wir haben endlich eine Hallenzeit!

Seit August 2009 haben die Fit-Dance Damen nun eine Hallenzeit in Gerdau. Wir gewöhnen uns langsam an den neuen Ort und die neue Zeit.

Unser Übungsabend findet nun immer **Donnerstags von 19.00 -20.30 Uhr** statt.

Wir laden alle, die sich gern bewegen wollen ein.

Henrike Thiede und Sigrid Hachmeister

Lauftreff - Jahresrückblick 2009

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende und es ist wieder einmal an der Zeit, einen kurzen Rückblick zu halten. Wir Läufer waren neben unseren gemeinsamen Läufen samstags und mittwochs natürlich auch wieder bei zahlreichen Lauf-Events dabei.

Bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Crosslauf am 8.2. in Suderburg waren Nina Carstens und Christina Fisahn am Start. Nina errang in ihrer Altersklasse (AK) über die 2.700m Platz 1, Christina wurde auf der gleichen Strecke in ihrer AK 2.

Beim Lauf in der Barumer Heide am 22.2. waren Nina Carstens, Dirk Schröder und Matthias Odendahl dabei. Auch hier konnten erste und zweite Plätze erreicht werden.

In Bad Bevensen beim 20. Ilmenaulauf am 10.5. waren gleich drei Halbmarathonläufer erfolgreich am Start: Marcel Steur, Matthias Odendahl und Dirk Schröder. Nina Carstens lief hier über die 4.700m-Srecke.

Der Halbmarathon beim Abendvolkslauf am 12.6. wurde für Marcel Steur und Matthias Odendahl zu einem besonderen Erlebnis. Marcel konnte seine Zeit vom Ilmenaulauf (2:10:43 Std.) gleich um mehr als 22 (!) Minuten auf 1:48:36 Std. verbessern. Aber auch Matthias war schnell unterwegs. Er verbesserte seine Zeit beim Ilmenaulauf (2:01:13 Std.) um fast 10 Minuten auf 1:51:21 Std. Ebenfalls in Uelzen am Start waren Elisabeth Johannes, Reinhard Maronn, Nina Carstens, Philipp Berger, Dörte Riemer und Dirk Schröder. Sie absolvierten allesamt die 5.000m-Srecke und waren mit den Zeiten überaus zufrieden.

Weitere Events mit Beteiligung unseres Lauftreffs waren der Gerdauer Meilenlauf am 19.6., der Volkslauf zur Sonnenwende in Ebstorf am 20.6., der Seeparklauf in Bad Bodenteich am 7.8. und der Göhrdelauf in Himbergen am 25.10. Auch bei diesen Läufen konnten viele gute Platzierungen erreicht werden. Die Ergebnisse sind dank Elisabeth natürlich alle auf unserer Homepage nachzulesen.

Besonders zu erwähnen ist die Teilnahme von Matthias Odendahl am Seepark-Triathlon in Bad Bodenteich am 16.7. über die Mitteldistanz (2 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21 km Laufen). Die durchaus gute Zeit von über 6 Std. spielt dabei keine große Rolle, alleine das Durchhalten bei sommerlichen Temperaturen ist eine tolle Leistung!

Beim Herbstlanglauf in Hösseringen am 08.11. starteten ebenfalls zahlreiche Jongleure in ihren jeweiligen Altersklassen, alle waren mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden (nachzulesen auf www.herbstlanglauf.de).

In den Wintermonaten laufen wir immer samstags um 15:00 Uhr. Treffpunkt ist das Feuerwehrgemeinschaftshaus in Eimke. Mittlerweile wird der Lauftreff auch von zahlreichen Walkern „unerstützt“, die ebenfalls zur selben Zeit auf die Strecke gehen. So ist dort immer „richtig was los“ und es ist eine tolle Bereicherung unter dem Motto „Eimke bewegt sich!“. Ich hoffe auf viele neue

Läufer und Walker in 2010 und wünsche allen frohe Festtage, wir sehen uns bei der Silvester- Sportparty!

Dirk Schröder

Nordic-Walking

Ich wünsche allen Sport Jongleuren, insbesondere den Mädels vom Nordic-Walking, eine stressfreie und besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit fürs Neue Jahr. Ich hoffe, ich sehe euch alle auf der Silvester-Sportparty!
Ruth Schröder

Montagsjongleure

Leicht und locker sieht es aus, wenn Jongleure und Einradfahrer auftreten und zeigen, was sie können. Bei ihren vielen Auftritten, Saison war wieder hauptsächlich jeweils 6 Wochen vor und nach den Sommerferien, konnten sich zahlreiche Zuschauer davon überzeugen.

In diesem Jahr sind wir mit unseren Auftritten überwiegend im Landkreis Uelzen geblieben, und waren gern gesehene Gäste bei vielen öffentlichen oder privaten Veranstaltungen.

Um auch mal zu sehen, was andere Gruppen machen, waren wir zu Beginn dieses Jahres auf dem Einradspektakel in Wilhelmshaven und im September auf einem Zirkuswochenende mit dem VFB in Munster.

Sehr gut bewährt hat sich die Beteiligung aller Jongliergruppen („Montags-“, „Freitags-“, und „Samstagsjongleure“) an unseren Auftritten. Dies werden wir auch so weiterführen. Ein deutlicheres Zeichen für den verbindenden Charakter dieser Sportart kann es nicht geben.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch in diesem Jahr wieder ganz stark von der hohen Bereitschaft der Eltern profitiert, ihre Kinder zu unseren vielen Auftritten zu begleiten, und sie und uns in allen Belangen zu unterstützen. Wir sind stolz auf diese Kultur, Kinder nicht einfach „abzugeben“, sondern sie zu begleiten und an ihren oft mühsam und mit viel Energie und Durchhaltevermögen erarbeiteten Erfolgen teilzunehmen, und dabei zu sein, wenn sie stolz aber mit Herzklopfen auf der Bühne stehen, um zu zeigen, was sie gelernt haben. Auch in diesem Jahr haben wieder viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene ihren allerersten Auftritt jonglierend oder einradfahrend gut überstanden und wissen jetzt, was Lampenfieber ist.

Zurzeit sind alle Gruppen intensiv dabei, sich auf den nächsten Theaterabend vorzubereiten, der am 26. Februar im Ilmenau-Theater in Uelzen stattfinden wird.

Mit unserer gemeinsamen Sylvester-Sport-Party klingt dieses Jahr aus, und auch im nächsten Jahr werden wir Jongleure wieder zeigen, dass ein Sport ohne Sieger und Verlierer motivierend ist, und viel Spaß machen kann.
Heinz Grobecker

Neue Mitglieder!

- Miriam Schulze aus Uelzen
- Maria Gätcke aus Uelzen
- Hannah Kiel aus Uelzen
- Erika und Georg Schmidt aus Holdenstedt
- Tanja Lange aus Uelzen
- Kim Siemann aus Nettelkamp
- Vanessa Klipp aus Wichtenbeck
- Dieter Bode aus Bohlsen

Diabolo-Trick „durch die Schnur werfen“

Schwierigkeitsgrad: leicht

Voraussetzungen: Hochwerfen oder über Bein/ Fuß werfen

Beschreibung:

Das rotierende Diabolo wird in der Schnur gehalten. Der linke Handstab wird nun unter der rechten Hand unterdurchgeführt, sodass sich die Schnüre kreuzen. Anschließend wird der linke Handstab wieder so zurückgeführt, dass die Schnur vom rechten Stabende auf dem linken Stab liegt. Wenn man nun das Diabolo von unten gegen den rechten Schnurteil nach oben wirft, sodass dabei die Schnur vom linken Handstab rutscht, wird das Diabolo frei & es scheint, als ob es durch die Schnur hindurch fliegt. Abschließend muss das Diabolo noch aufgefangen werden.

Kombination:

Dieser Trick lässt sich sehr effektiv mit „über Bein/ Fuß werfen“ kombinieren. Bevor man dabei das Diabolo über das Bein wirft, also dieses schon über der Schnur ist, führt man nun diesen Trick durch und wirft abschließend übers Bein, anstatt einfach hoch zu schmeißen.

Anmerkung:

Sowohl bei den Jonglier- als auch den Diabolo-Tricks gilt, dass die Tricks auch mit rechts und links vertauschten Händen, Beinen,... durchgeführt werden können.

Schau doch auch mal auf www.sportjongleure.de bei *Thommis Trick Training* vorbei.

Viel Spaß beim Üben der Tricks und schönen Gruß!

Thomas

Auftrittsteilnahme

25. September Grundschule Veerßen: Nele Baureithel, Jasmin und Patrick Benecke, Jovina und Mariella Brodde, Jule und Lisa Bunge, Marleen Eggers, Fabian und Florian Fehlhaber, Lisa Fisahn, Carolin Grandjot, Anna Lena und Rebecca Gretzki, Annika und Heinz Grobecker, Teresa und Tobias Hebestreit, Anna-Maria Hinrichs, Julia und Wilhelm Johannes, Louisa Kocks, Heide Kölle, Friederike Kraatz, Korinna Kreklau, Jenny Matthiesen, Amelie und Annika Meyer, Moritz Olfermann, Kim Rothe, Saskia Steffen, Eva Viltz.

26. September Obstscheune Tätendorf: Nele Baureithel, Juliane und Jelina Behn, Jasmin und Patrick Benecke, Nele Bütow, Ann-Kristin Dehrmann, Fabian Fehlhaber, Anna Lena und Rebecca Gretzki, Annika, Heinz und Saskia Grobecker, Tobias Hebestreit, Laura Heinrich, Julia und Wilhelm Johannes, Nathalie Kockemüller, Heli Holtheuer, Friederike Kraaz, Jenny Matthiesen, Anike, Melina und Tim Niklas Meissner, Florian Meyer, Johanna und Moritz Olfermann, Dennis Pruszynski, Brunhild Schwiieger, Jacqueline Stoll, Frauke Waltje, Christoph und Inken Wellmann.

22. Oktober, Halloweenfest in Weyhausen: Jasmin und Patrick Benecke, Janine Berdin, Anna Lena und Rebecca Gretzki, Tobias Hebestreit, Laura Heinrich, Ilka Hildebrandt, Wilhelm Johannes, Jenny Matthiesen, Dennis Pruszynski

24. Oktober 90. Geburtstag, Eimke: Jasmin und Patrick Benecke, Janine Berdin, Kerstin Brakenhoff, Jule Bunge, Ann-Kristin Dehrmann, Fabian Fehlhaber, Lisa Fisahn, Carolin Grandjot, Anna Lena und Rebecca Gretzki, Annika, Heinz, Ines und Saskia Grobecker, Laura Heinrich, Ilka Hildebrandt, Jessica Holst, Julia Johannes, Jenny Matthiesen, Dennis Pruszynski, Christoph und Inken Wellmann.

01. November Haus Zuflucht, Soltau: Jasmin und Patrick Benecke, Fabian und Florian Fehlhaber, Anna Lena und Rebecca Gretzki, Annika, Heinz und Ines Grobecker, Laura Heinrich, Ilka Hildebrandt, Julia Johannes, Korinna Kreklau, Jenny Matthiesen, Dennis Pruszynski.

Leichtathletik

Die Familie Ebeling wohnt zwar nicht mehr in Eimke, sie halten aber nach wie vor unserem Verein die Treue. Felix startet jetzt für Bayer 04 Leverkusen und konnte bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 19.09.09 in Mannheim den dritten Platz erreichen, eine super Leistung!

1. Hamburger Jongliernacht - Sport Jongleure waren dabei

Am 14. November machten sich Inken Wellmann, Carolin und Günter Grandjot, David und Simon Gutfleisch, Dennis Pruszynski, Tobias Hebestreit, Julia Johannes, Ole Truschel, Thomas und Frauke Waltje sich per Bahn und Auto auf den Weg zur Hamburger Jongliernacht. Ab 16.00 Uhr trafen sich in der Sporthalle eines Gymnasiums ca. 100 Jongleure. Neben der „traditionellen“ Jonglage gab es dort z.B. Kontaktjonglage mit Acrylbällen, Kunststücke mit einem Hula-Hoop-Reifen, Barkeeperjonglage, Akrobatik und das Balancieren von Bällen. Doch auch bei den Jonglagen waren einige Tricks und Passingvarianten dabei, die uns zum Staunen brachte.

Auf große Begeisterung traf auch das von Günter Grandjot mitgebrachte Pipe, welches von Kindern und Erwachsenen begeistert ausprobiert und mit den Worten „Ich gehe Montag in den Baumarkt, um das nachzubauen.“ zurückgegeben wurde.

Ein weiteres Highlight war das Luftballongestalten mit Dennis und Tobias - die ganze Halle war erfüllt mit Blumen, Schwänen, Hunden und den unterschiedlichsten Kreationen.

Ab 22.00 Uhr war eine „Open Stage“ angesagt, in der geplante & spontane Aufführungen stattfanden. Als Beispiele sind hier zu nennen: rockige Keuljonglage (im Hellen und im Dunkeln), Kontaktjonglage mit einem Schneeball und ein Dichter mit seinem Einrad. Mit einer anschließenden Party endete die Jongliernacht am nächsten Morgen auch für die letzten Nachtjongleure.



*Redaktion Jongleur-News: Julia Johannes in Zusammenarbeit mit Uwe Ehing
Weitere Mitarbeiter: Heinz Grobecker, Sigrid Hachmeister, Wilhelm Johannes,
Dirk und Ruth Schröder, Thomas Waltje*

Auflage: 230